

FIT IM FACH

Stellen Sie es fest. Und so geht's: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat:
www.sbz-monteur.de → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen

Die Abkürzung steht für ...

1. LWG
2. HAR
3. ‚Pa‘ (als Einheit für Druck)
4. PVC
5. BHKW
6. HAS
7. PP
8. EnEV
9. DEA (ö = oe)
10. GLT (ä = ae)
11. Die Einheit „m“ für eine Länge steht für
12. VIU
13. HWK
14. Die Einheit „h“ für einen Zeitabschnitt steht für
15. ABWAG
16. FWS
17. TWVO
18. RSE (ü = ue)
19. HWR
20. PB
21. PE
22. HAE
23. WE (ä = ae)
24. RV (ü = ue)
25. MAG (ä = ae ; ß = ss)
26. Bundesimmissionsschutzverordnung
27. HWW
28. Die Einheit „kg“ für eine Masse steht für
29. Die Einheit „W“ für eine Leistung steht für
30. JAZ
31. WVU
32. Die Einheit „K“ für Temperatur steht für
33. HK (ö = oe)
34. SG
35. TWE (ä = ae)
36. ABWV
37. STB
38. mbar (als Einheit für Druck)

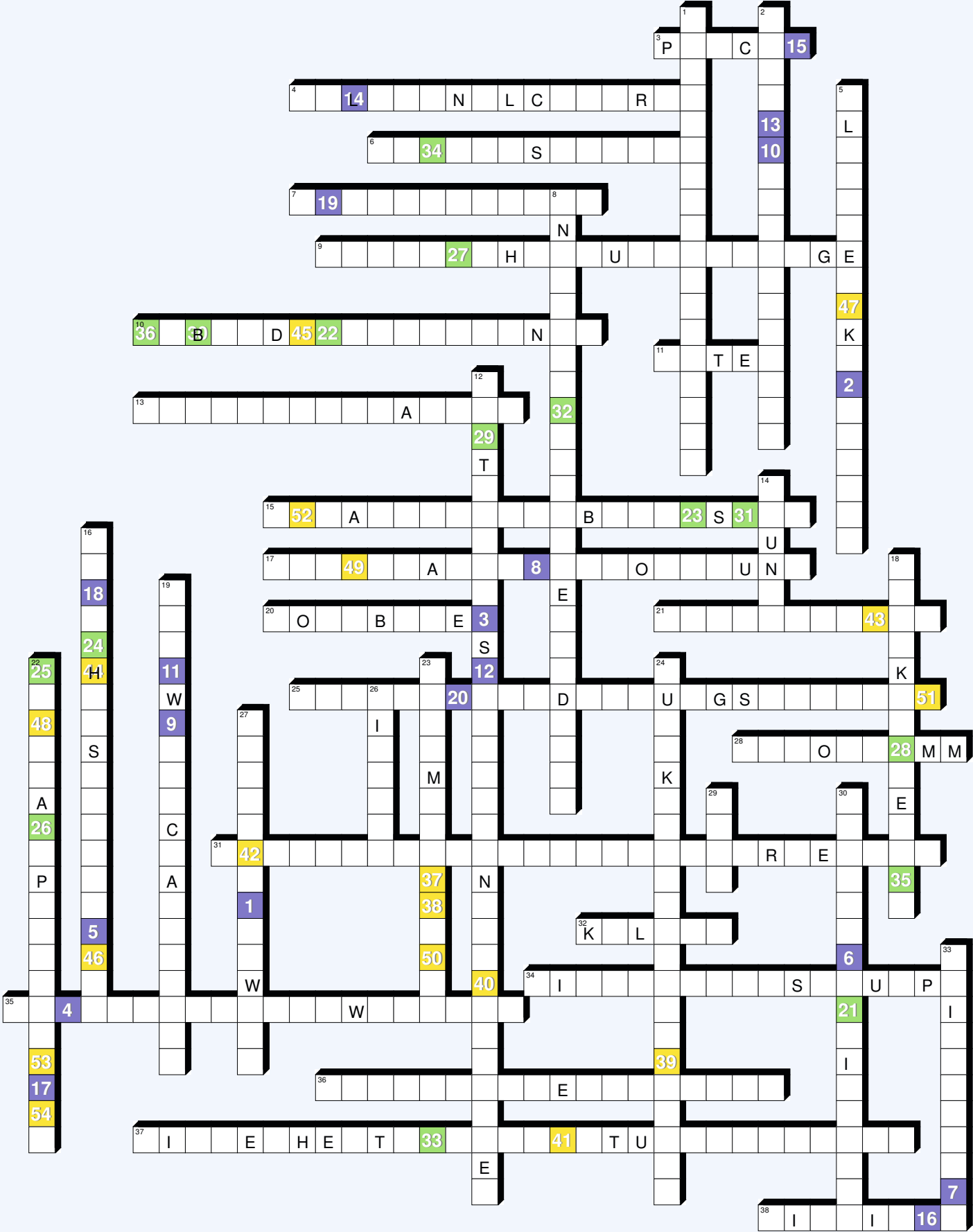


Bild: David De Lossy / thinkstock.com

Das Kürzel SBZ steht für

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | | | | | |
| 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | | | |

Die Abkürzung steht für...



Trinkwassererwärmung

Bild: iStockphoto



1. Der Verbrauch an Warmwasser beträgt durchschnittlich pro Person und Tag rund ...

- 1. ... 50 bis 70 Liter bei 65 °C
- 2. ... 30 bis 45 Liter bei 45 °C
- 3. ... 90 bis 120 Liter bei 23 °C
- 4. ... 10 bis 25 Liter bei 104 °C
- 5. ... 29 bis 29,5 Liter bei 33,7 °C

2. Trinkwarmwasser wird häufig ...

- 1. ... im Speicher- oder Durchfluss-System erwärmt
- 2. ... per WLAN fernheizt
- 3. ... im Kessel bereitet
- 4. ... unter Druck befeuert
- 5. ... energetisch gepimpt

3. Zur Vermeidung von Legionellen werden zentrale Trinkwassererwärmer mindestens auf ...

- 1. ... 30 °C aufgeheizt
- 2. ... 40 °C aufgeheizt
- 3. ... 50 °C aufgeheizt
- 4. ... 60 °C aufgeheizt
- 5. ... 70 °C aufgeheizt

4. Der Vorteil eines Speicher-Wassererwärmers für das erwärmte Trinkwasser liegt in der ...

- 1. ... komfortbetont hohen Kapazität für Warmwasserlieferung bei kleinen Kesselleistungen
- 2. ... optisch und technisch anspruchsvollen Bereitstellung
- 3. ... makellosen Austrittsgeschwindigkeit

- 4. ... geringen Wasserverwirbelung
- 5. ... leistungsbindenden Einbausituation

5. Der Vorteil eines Durchfluss-Wassererwärmers für das erwärmte Trinkwasser liegt in der ...

- 1. ... geringen Speichermenge für Trinkwasser und dadurch bedingt geringen Stagnation
- 2. ... äußerst komfortablen Handhabung innerhalb anspruchsvoller Badeinrichtungen
- 3. ... enormen Leistungsanforderung für die Energiebereitstellung
- 4. ... in der begrenzenden Leistungsausbeute und dem resultierenden Spareffekt (Warmduscher-Beschränkung)
- 5. ... Vermeidung von Ausfällen während der Heizperiode

6. Nachteilig für Durchfluss-Wassererwärmer ist, dass...

- 1. ... sie nur Energie benötigen, wenn Warmwasser entnommen wird
- 2. ... sie weniger Platz als Speicher beanspruchen
- 3. ... sie Warmwasser unbegrenzt liefern können
- 4. ... der Wasserdurchfluss und die entsprechende Erwärmung von der Übertragungsleistung begrenzt wird
- 5. ... sie bei elektronischer Regelung mit Solaranlagen kombinierbar sind

7. Welche Aussage für Speicher-Wassererwärmer trifft zu?

- 1. Hohe Temperaturen begünstigen die Leckabdichtung durch Ansatz von Kalk
- 2. Hohe Temperaturen verringern die energetische Wirtschaftlichkeit und erhöhen den Trend zur Verkalkung
- 3. Hohe Temperaturen schaffen eine hohe Kundenzufriedenheit
- 4. Hohe Temperaturen bedeuten geringe Stillstandsverluste
- 5. Hohe Temperaturen begünstigen höchste Standzeiten des Speichermaterials

8. Die Leistungskennzahl NL eines Wassererwärmers gibt an...

- 1. ... wie viele Wohnhäuser dieser mit Warmwasser versorgen kann
- 2. ... wie viele Duscheinrichtungen dieser mit Warmwasser (60 °C) versorgen kann
- 3. ... wie viele Einheitswohnungen dieser versorgen kann
- 4. ... wie viel Kesselleistung in Kilowatt angeschlossen werden sollte
- 5. ... wie viele Menschen gleichzeitig diesen nutzen können

9. Vor geschlossenen Wassererwärmern sind unter anderem einzubauen...

- 1. ... ein Absperrventil mit Entleerung und ein Rückflussverhinderer

- 2. ... eine thermosiphonische Sprinkleranlage
- 3. ... die Brandschutzmanschette
- 4. ... nur ein Sicherheitsbegrenzer
- 5. ... ein Line-Ventil

10. Welche Besonderheit für das Sicherheitsventil (SV) eines Wassererwärmers (WE) gilt es zu beachten?

- 1. Zwischen WE und SV gehört für Wartungszwecke eine Absperrung
- 2. Zwischen WE und SV darf keine Absperrung montiert werden
- 3. Das SV muss immer in den Warmwasserabgang des WE eingebaut werden
- 4. Das SV muss immer gut sichtbar außerhalb des Aufstellraumes des WE montiert sein
- 5. WE und SV sind als eine Baueinheit immer gemeinsam zu wechseln (Heldsches-Paradoxon)

11. Ein Membran-Ausdehnungsgefäß (MAG) ist für einen Warmwasserspeicher ...

- 1. ... zur Aufnahme des Ausdehnungswassers geeignet
- 2. ... jährlich zu wechseln
- 3. ... entsprechend dem technischen Gesamteindruck anzupassen
- 4. ... nur für fabrikneue Speicher empfehlenswert
- 5. ... zwingend vorgeschrieben

12. Welcher Wassererwärmer gehört nicht zu den gebräuchlichen unmittelbar beheizten Wassererwärmern?

- 1. Fünf-Liter-Untertischgerät
- 2. Thermische Ablaufsicherung
- 3. Kochendwassergerät
- 4. Gas-Speicher-Wassererwärmer
- 5. Kohle-Badeofen

13. Welchen Wärmeübertrager nutzen mittelbar beheizte Wassererwärmer?

- 1. Abgasleitungen der konventionellen Heizung
- 2. Rohrwendeln oder Plattenwärmetauscher
- 3. Gussglieder als Fortsetzung eines konventionellen Kessels
- 4. Die Bereitschaftsverluste von Hochleistungskesseln
- 5. Die warme zuströmende Verbrennungsluft einer Gas- oder Ölfeuerung



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:
www.sbz-monteur.de → Das Heft →
Fit im Fach: Lösungen